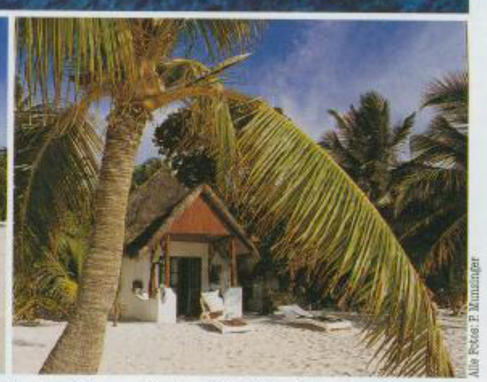
Strömungsreicher Topspot: das H.P. Reef, auch Rainbow Reef genannt

Eine echte Wohlfühlinsel

Palmwedelgedeckte, liebevoll eingerichtete und renovierte Häuschen, ein toller Sandstrand mit Hausriff und bekannte Top-Tauchplätze in nächster Nähe – auf Thulhagiri sind Taucher bestens aufgehoben



Alle Fotos: P. Montenegro

Herrlicher Sandstrand, große Lagune, hübsche Bungalows – Thulhagiri ist ein Trauminselchen

Der erste Eindruck: einfach nur schön! Oder auch: klein, aber fein! Stilvolle Wasserbungalows wie in Tahiti sind umgeben von türkisblauem Meer; es gibt einzelne, fast private Buchten mit herrlich weißem Sand, eine wirklich gelungene Architektur der Strandhäuser und ein Restaurant mit viel Flair und außergewöhnlich guter Küche. Herrlich!
Thulhagiri ist im Vergleich zu den günstigsten Touristeninseln schon etwas teurer, aber preislich trotzdem noch im Rahmen und durchaus bezahlbar. Nichts Abgehobenes, wie man es seit einiger Zeit auf manchen Inseln gern unter Wellness & Spa verkauft. Das Inselparadies der Malediven hat sich nämlich gewandelt. Man setzt nicht mehr wie früher ausschließlich auf Taucher und Wassersportler, sondern möchte mittlerweile auch eine andere Klientel anlocken: diejenigen, denen der Griff in die Tasche leichter fällt. Aber Gott sei Dank gilt das nicht für Thulhagiri! Die Insel gehört zu den jung gebliebenen.

Traumhafte Spots in nächster Nähe

Seit 2004 hat Sub Aqua hier eine eigene Tauchbasis. Auch die Basis ist nicht auf ein Minimum reduziert, um nur Technik und Organisation gut in den Griff zu bekommen, sondern hat ebenfalls Ambiente und passt ins Inselbild. Das schafft gleich wohlige Atmosphäre. Thomas „Icke" Meyer managt das Divecenter, das sechs Tauchlehrer beschäftigt. Zwei Mal pro Tag werden Tauchfahrten angeboten, die Tauchgänge am Hausriff finden per Dhingi mit Shuttle-Service statt. Nachttauchgänge sind auf Anfrage möglich.
Das Nord-Male-Atoll ist schon immer für seine erstklassigen Tauchgänge bekannt gewesen. In etwa 50 Minuten Entfernung liegt eines der schönsten Riffe des Atolls, das H.P.-Reef. Wenn H.P. für high pressure steht, hat man den Nagel auf den Kopf getroffen. Aber auch der zweite ›

Mantas tummeln sich meist zwischen Mai und Oktober am Mantapoint (oben). Knallbuntes Fischgesicht: Kaiserfisch (links)

Getaucht wird von typischen, maledivischen Tauchdhonis aus (oben). Die Bungalows sind mit Holzmöbeln eingerichtet und bieten einen guten Komfort (unten). So sind alle zum Beispiel mit Kühlschrank, Klimaanlage und Ventilator ausgestattet

Tauchplatzname, den das Riff trägt, trifft nicht minder zu: Rainbow Reef, denn genau so farbig präsentiert sich das 150 mal 60 Meter große Riff, dessen Dach auf neun Metern Tiefe im stark durchströmten Kanal Himmafushi Kandu liegt.
Farbiger geht's nicht mehr! Weichkorallenfelder in Rot, Gelb, Orange und Blau dekorieren Überhänge, Riffdecken und Höhlen. Makrelen jagen durch die Gegend, Barrakudas lauern auf Beute, Füsiliere sind auf Futtersuche, elegante Adlerrochen fliegen etwas weiter entfernt durchs Freiwasser.

Die Qual der Tauchplatzwahl

Am Barracuda Giri herrscht ebenfalls häufig starke Strömung. Der Spot ist bei Maledivenkennern schon lange ein Begriff für großen Artenreichtum, viele Fische, schwarze Korallen und Gorgonien. Hunderte von Wimpelfischen sind ständig vertreten, und nicht nur Süßlippen genießen es, an den verschiedenen Putzerstationen gesäubert zu werden.
Ein einfacher Tauchplatz ist der Mantapoint vor Paradise Island am lang gestreckten Außenriff, das von 4 bis auf 30 Meter abfällt. Zwischen Mai und Oktober kann man das Spektakel mitverfolgen, wenn die Teufelsrochen im natürlichen Beauty Salon ihre Putzkolonnen aufsuchen. Und: Mit viel Glück kann man auch auf einen Walhai treffen.
Das kleine Nassimo Thila hat man werbetechnisch in Paradise Rock umgetauft. Zwischen säulenförmigen Korallenblöcken kommen hier nicht nur die Fische ins Schwärmen! Pinkfarbene Weichkorallen überwuchern einen Überhang am Hauptriff in gerade mal 18 Metern Tiefe. Einfach paradiesisch dieser Platz – da muss man mal gewesen sein!

Sich einfach rundherum wohl fühlen!

So endgültig zufrieden aber ist man erst nach dem reichhaltigen Buffet am Abend. Der österreichische Chefkoch zaubert nämlich mit seinen Mannen Kreationen, die auch bei uns ganz locker zur Haute Cuisine gezählt werden können. Und keinesfalls auslassen darf man den abschließenden Absacker beim Krabbenrennen in der Bar!
Danach kann man sich dann in sein „Little Sweet Home" zurückziehen, um wohlig ein paar Stunden zu entspannen. Aber nicht zu lange, denn am Morgen geht es schließlich zu den nächsten Topspots – und die sollte man nun wirklich nicht verpassen!

Paul Munzinger

Infos: **Thulhagiri/Malediven**

Veranstalter
Sub Aqua, Tel. 089/384 76 90, www.subaqua.de
Dive-Portal/Meier's Weltreisen, Tel. 040/688 71 80, www.dive-portal.de
Manta Reisen, Tel. 0041/44/268 24 14, www.manta.ch
Spinout, Tel. 0041/1/455 45 00, www.spinout.ch
Stop Over, Tel. 07136/96 39 00, www.stopover.de
TUI, Tel. 01805/88 42 66, www.tui.com

Sub-Aqua-Preisbeispiel
14 Nächte im Doppelzimmer (Standard Deluxe) mit Halbpension kosten 619 €/Person. Flüge ab Deutschland gibt's ab 630 €. 5 Tage Non-Limit-Tauchen mit eigener Ausrüstung kostet 210 €.

Anreise
Mit dem Flugzeug (LTU, Condor, Qatar Airways oder Emirates) in etwa neun Stunden bis Male. Der Transfer zur Insel erfolgt per Boot (mit dem Speedboat etwa 25 Minuten).

Tauchen/Hausriff
Das Hausriff bietet fünf Einstiege, wobei ein Shuttle-Service zum äußeren Hausriff angeboten wird (mit anschließendem „One-Way-Dive" zurück zum Ausstieg). Mit dem Shuttle-Boot können auch nahe gelegene Tauchplätze individuell mit zwei Tauchern angefahren werden.

INSEL-INFOS

- **Bungalows** – 55 Strand-Deluxe- und 17 Wasserbungalows
- **Inselgröße** – 300 mal 200 Meter, 1 Restaurant, 2 Bars
- **Strand** – traumhafter Sandstrand, schöne, große Lagune
- **Sport** – u. a. Badminton, Tischtennis, Volleyball
- **Essen** – sehr gut! Zu allen Mahlzeiten reichhaltige Buffets
- **Schwierigkeit** – einfache bis anspruchsvolle Tauchspots
- **Hausriff** – zirka 40 Meter entfernt, 5 Einstiege, Shuttle-Service
- **Nitrox** – Nitrox for free für alle zertifizierten Taucher
- **Strömung** – je nach Tauchspot: leichte bis sehr starke Strömung
- **Großfisch** – diverse Haiarten, Mantas, mit Glück auch Walhaie

Ausbildung
Tauchkurse werden vom Schnuppertauchen bis zum Divemaster angeboten (nach PADI-Richtlinien). Kinder ab acht Jahren können einen Bubblemaker-Kurs absolvieren.

ZUGANG

- **Einreise** – Gültiger Reisepass (6 Monate)
- **Handy** – Empfang aller Netze problemlos möglich
- **Geld** – Verbreitetstes Zahlungsmittel ist der US-Dollar

Verpflegung
Bei Sub Aqua kann Thulhagiri auch mit Vollpension oder als All-inclusive-Aufenthalt gebucht werden.

KLIMA